

Verleihung der Ehrennadel der Stadt Mödling in Gold an DDr. Wieland Schmied und Peter Weiser am 12. März 2010

Die Literarische Gesellschaft Mödling prägt seit mehr als 75 Jahren das kulturelle Leben in unserer Stadt. Zahlreiche Literatur-Freunde schätzen die regelmäßige Lesungen und Vorträge im Museum Mödling, die schon zahlreiche namhafte Künstler mit ihren Werken nach Mödling gebracht haben.

Die heute zu ehrenden Professoren haben sich durch ihren Lesungen, Vorträge und Erzählungen große Verdienste um die Kulturstadt Mödling und die Literarische Gesellschaft im Besonderen erworben. Zudem verbindet beide Herren seit ihrer Jugend eine Lebensfreundschaft, die sich auch im künstlerischen Bereich wunderbar ergänzt.

Ein lediglich dem Alphabet geschuldeter Umstand bedingt, dass ich nun mit Prof. DDr. h.c. Wieland Schmied beginnen darf.

DDr. Wieland Schmied wurde 1929 in Frankfurt am Main geboren und stammt aus einer alten Mödlinger Familie. Nach seiner Promotion arbeitete er in der Redaktion der bekannten gesellschaftspolitischen Wochenzeitung „Die Furche“, ehe er von 1963 bis 1973 Direktor des Internationalen Kunst-Ausstellungs-Institutes „Kestner-Gesellschaft“ in Hannover war.

Von 1973 bis 1975 war er Hauptkustos der Nationalgalerie in Berlin.

19 Jahre war DDr. Schmied in Folge Präsident der Internationalen Sommerakademie in Salzburg.

Von 1986 bis 1994 war er Professor für Kunstgeschichte an der Akademie der Bildenden Künste München.

Prof. Schmied ist Verfasser zahlreicher Bücher und Schriften, unter anderem über Hermann Nitsch oder Thomas Bernhard. Zuletzt erschien 2008 sein viel beachtetes biographisches Werk „Lust am Widerspruch“.

DDr. Schmied ist Ehrenbürger der Stadt New Orleans und Träger zahlreicher Auszeichnungen und Ehrungen, darunter der Österreichische Staatspreis für Kulturpublizistik, der Theodor Körner-Preis oder der Bayerische Maximilian-Orden.

Prof. h.c. Peter Weiser wurde 1926 in Mödling geboren und studierte Romanistik und Philosophie in Wien und Genf. Nach Zwischenspielen als Theaterkritiker beim Kurier und der Frankfurter Allgemeinen wurde er 1962 Generalsekretär der Wiener Konzerthausgesellschaft.

Vielen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sind seine Sendungen und Beiträge aus den 50er-Jahren in „Radio Rot Weiß Rot“ gemeinsam mit Radio-Legende Jörg Mauthe unvergessen.

1977 wechselte Prof. Weiser in den Dienst von Bundeskanzler Bruno Kreisky. In dessen Auftrag gründete er am Höhepunkt der Energiekrise eine „Energieverwertungsagentur“, die die Österreicher für den sparsamen Umgang mit Energie sensibilisieren sollte.

Prof. Weiser ist der Verfasser mehrerer Bücher wie etwa einem Werk über Herbert von Karajan oder „Wien stark bewölkt“, in dem er in lebendigen Bildern seine Jugendzeit in Mödling inklusive einem Besuch des Stadtbades schildert.

Große Würdigung erfuhren auch seine Übersetzungen der musikwissenschaftlichen Werke Leonard Bernsteins ins Deutsche. Der Kontakt mit Prof. Weiser hatte den legendären Dirigenten in Kontakt mit Wien gebracht dessen lebenslange Liebe zur Stadt begründet.

Seit 1991 betreut Prof. Weiser kulturelle Sonderprojekte der Stadt Wien. So hat er neben Hannes Androsch und Herbert Krejci als einer von drei Proponenten des „Komitee Staatsvertragsausstellung 2005“ an der von rund 300.000 Menschen besuchten Schau „Das neue Österreich“ im Oberen Belvedere maßgeblich mitgewirkt. Das Komitee Staatsvertragsausstellung war dabei für die Aufbringung der finanziellen Mittel von rund 2,3 Millionen Euro verantwortlich.

In Würdigung der großen Verdienste, die sich DDr. Wieland Schmied und Prof. Peter Weiser um die Kultur-Stadt Mödling und insbesondere ein lebendiges literarisches Leben in unserer Stadt erworben haben, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 20. November 2009 einstimmig beschlossen, die Ehrennadel der Stadt Mödling in Gold zu verleihen.